



Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule April 2012

Liebe Eltern, liebe Kinder ...

viel Glück hatten wir ja bereits im März mit dem Wetter. Die Sonne kommt heraus und sofort merkt man eine Veränderung in Bezug auf das Wohlbefinden aller. Fröhliche, tobende und sich tummelnde EFÖB Kinder im Garten kann man täglich beobachten.



Nach zwei wunderschönen, entspannten Ferienwochen, melden wir uns nun auch in den „Schulalltag“ zurück. So einiges können Sie erfahren, was es bei uns so zu erleben gab. Natürlich haben wir gerade im April und Mai noch so einiges zu tun, das Schuljahr geht viel zu schnell zu Ende... Aber lesen Sie doch selbst ☺!

Viele Spaß beim Lesen!

Inhalt

[März - Aprilaktionen](#)

[Ankündigungen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Greens Unlimited](#)

[Schnittstellen und Fortbildungen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Geburtstage vom 15.4. bis 15.5.12](#)

[Termine vom 15.4. bis 15.5.12](#)

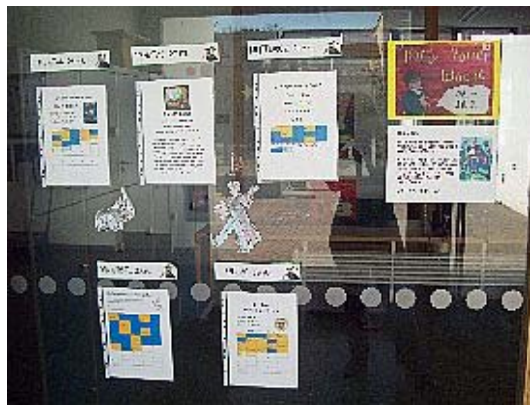
[Witziges aus dem Hortalltag](#)

[Suchen & Finden](#)

[Anschaffungen ...](#)

■ März- und Aprilaktionen

Harry Potter Woche vom 26.3.12 bis 30.3.12



Unsere „Harry-Potter-Woche“ begann mit dem Ausflug von 18 angehenden Zauberern in das KiJuNa. Dort sahen wir gemeinsam mit den Kindern und MitarbeiterInnen dieser Einrichtung den ersten Teil der Harry Potter Reihe an. Begrüßt wurden wir von Tina Wagner, die sich sehr schick als Harry Potter verkleidet hatte und mit einigen Worten die gemeinsame Woche eröffnete. Dann gingen wir alle in den großen Saal, suchten uns einen Platz und es wurde süßes und salziges Popcorn verteilt. Und schon ging es los: Die Leinwand wurde bestrahlt und eine Ruhe machte sich im gesamten Raum breit. Lediglich das Rascheln von Popcornütten und ein wenig Flüstern mancher Kinder, die den Film schon kannten und einfach nicht an sich halten konnten, konnte man den gesamten Film über vernehmen. Als dann der Stein gefunden und Harry Potter und seine Freunde gemeinsam zurück in ihr „normales Leben“ führen, begaben auch wir uns zurück in die EFöB. Zwar mit wesentlich weniger (viele wurden bereits im KiJuNa abgeholt), jedoch mit aufgeregteren Kindern als auf dem Hinweg. Das lange Sitzen und leise sein, musste nun einem Bewegungsdrang weichen. In der EFöB angekommen wurden auch schon alle Kinder von ihren Eltern erwartet. Es war einfach rundum gelungen.



Am Dienstag waren die Giesensdorfer mit der Zaubertrankschule dran und stellten schon die wichtigsten Zaubertrankzutaten für die Kinder bereit.



Hergestellt werden konnte der Felix Felicis Glückstrank, der Stärkungstrank und auch ein Plappertrank. Für diese Zaubertränke brauchte man unter anderem Mondsteinsaft, hüpfende Gifttierschweine und so einiges mehr an herausfordernden Zutaten.



Ihr eigenes Zaubertränke-Rezeptbuch durften Sie ebenfalls mitnehmen, dazu musste vorher noch ein wenig „gebastelt“ werden. Sicher konnten auch einige Kinder ein paar neue Zaubersprüche. Passen Sie bloß auf, dass sie nicht plötzlich verzaubert werden, die Kinder sind doch gut geschult darin!

Am Mittwoch, den 28.3. gingen dann 13 Zauberlehrlinge mit Professorin Franke und Professorin Lindemann in den „kieztreff“ um ihre Zauberstäbe auszuwählen. Im „kieztreff“ wurde ihren Zauberstäben einen individuellen Schwung gegeben, mit etwas Schleifpapier und einem Anspitzer. Danach wurde sie in den passenden Farben angemalt und mit Glitzerfolie und Sternen verziert. Die Professoren überprüften die Gestaltung der Stäbe und lackierten sie, damit alles hielt. Um die Zauberstäbe auch auf ihre Funktion zu überprüfen, veranstalteten wir noch ein kleines Zauberturnier, wo sich die Kinder verwandelten. Angefangen von Fröschen über Drachen hin zu Papageien. Ein Glück können die Professorinnen Franke und Lindemann auch ohne Zauberstäbe zaubern und konnten so alle zurück in Menschenkinder verwandeln, so dass wir pünktlich wieder in der EFÖB waren.



Am 29.3. hatten wir dann die große Ehre einen echten Zauberer kennenzulernen und ihm bei der Arbeit zuzusehen. Der Zauberer Baru-Cha nahm uns auf eine Reise der Illusionen mit. Wir waren oft mehr als verblüfft und begeistert. Herr Barucha bietet übrigens in der Giesensdorfer Schule eine Zauber-AG an, bei der noch viel mehr Kinder zaubern lernen können!



Unsere „Harry-Potter-Woche“ wurde mit einer Abschlussparty am 30.3.12 beendet. Dieses Mal wuselten 27 kleine Zauberer mit Zauberstäben und teilweise auch mit Umhang in das KiJuNa, um dort gemeinsam zu feiern. Uns erwartete dieses Mal kein Kinosaal oder einfach nur ein großer Raum. NEIN! Wir traten auf ein Quidditch-Turnier-Platz, der mit Stühlen umrandet war. Nach einer kurzen Begrüßung spielten wir „Canadian Frisbee“. Das zu erklären gestaltete sich anfangs als eher schwierig, jedoch konnte Frau Reinhardt mit tatkräftiger Unterstützung das Spiel veranschaulichen.

Dann spielten wir zwei Partien, um uns danach etwas mit Chips, Flips, Tee und Wasser zu stärken. Mit neuer Kraft machten wir uns dann an das KiJuNa-Quiddich, welches darin bestand, einen Luftballon durch einen – an der Decke befestigten – Reifen zu werfen. Damit aber auch noch mehr Zauberergefühl aufkam, mussten alle Mannschaften auf Besen reiten. Dies sah so herrlich aus, dass alle Zuschauer enorm viel Spaß hatten. Zum Schluss bekamen alle Kinder ein Tütchen Gummibären und konnten dann noch gemeinsam das KiJuNa unsicher machen. Dabei spielten sowohl die Kinder des KiJuNa's als auch der EFöB richtig gut zusammen.

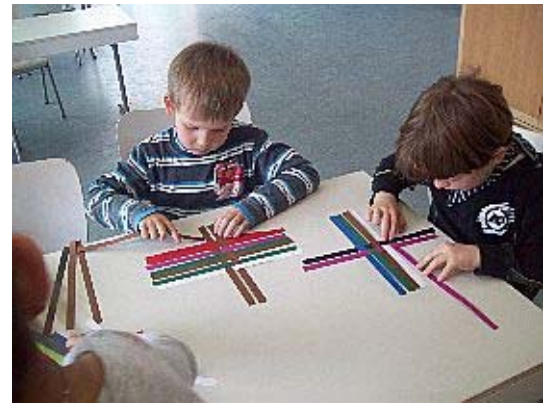


Die gesamte Woche war super durchdacht und hat sehr großen Spaß gemacht. Vielen Dank an alle Beteiligten und auch an die Kinder, die mit Freude, Kreativität und Fantasie an die gemeinsam ausgetüftelten Ideen rangegangen sind.

Ferienaktion in den Osterferien



Etwa 50 Kinder kamen am 1. Ferientag in die EFöB. Ganz ruhig und entspannt starteten wir in unser Ferienprogramm. Am Montag bastelten wir Osterkörbchen. Selbst die Jungs waren fleißig dabei und wollten gar nicht mehr aufhören. Hier entstanden viele schöne Körbchen, welche die Kinder mit viel Liebe, Sorgfalt und Geduld herstellten. Nun sind wir sehr gespannt, womit diese gefüllt werden!



In voller Ostervorfreude bastelten wir die ersten drei Tage der Ferien zudem Osterdekoration. Wir begannen mit Mehlkleister und Zeitungspapier einen Luftballon zu bekleben. Bei dem Gematsche hatten alle viel Spaß und in kurzer Zeit entstanden Papiereier, die zum Trocknen auf die Heizung gelegt wurden.



Am Dienstag, den 3.4. 2012 begannen wir uns dann in Osterstimmung zu bringen und haben fleißig selbst Eier ausgepustet, bunt angemalt und uns das Rührei dann gut schmecken lassen. So manches Ei ist leider beim Anmalen auch mal zu Bruch gegangen, doch die meisten sind heil nach Hause gekommen und hängen vielleicht sogar am Osterstrauch.

Am Mittwoch haben wir dann schon fleißig unser Osterfrühstück vorbereitet und hart gekochte Eier in bunte Farben gelegt. Nach 5 Minuten im Farbbad waren sie dann in gelb, rot, blau und orange am Donnerstag auf unserem Frühstückstisch zu finden.



Und am Donnerstag, haben es wir uns dann so richtig schmecken lassen bei den vielen Köstlichkeiten und haben danach eifrig im Garten nach ein paar süßen Sachen gesucht. Da nicht nur der Osterhase zum Frühling gehört, haben die Kinder mit Frau Franke noch schöne köstliche Glückskäfer mit Schokoladenpanzer gebacken. Das war eine leckere Vorbereitung für die schönen und erholsamen Feiertage.

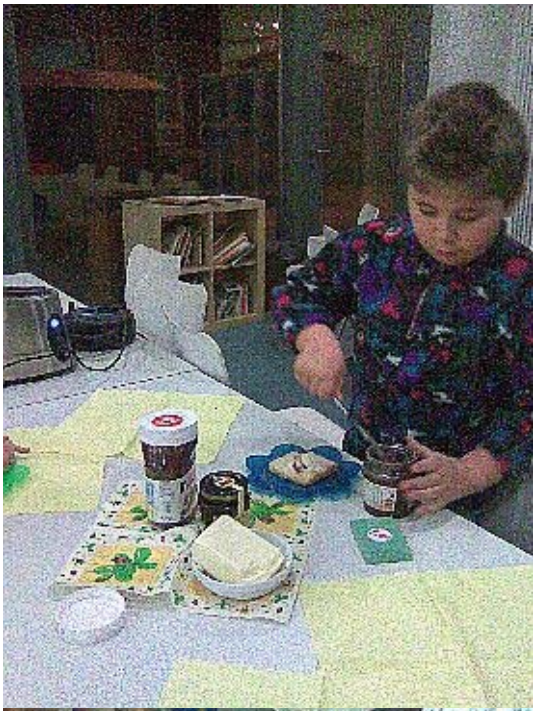


Die zweite Ferienwoche starteten wir mit 26 Kindern ... Ganz ruhig und gelassen verbrachen wir den Tag, zumal wir endlich einmal den Platz ausnutzen konnten zum Spielen, Tanzen und Basteln.



Wir haben außerdem den Frühling eingeläutet und ein paar Blumensamen eingepflanzt. Mit viel Pflege der Kinder werden daraus hoffentlich in nächster Zeit schöne Frühlings-, bzw. Sommerblumen die unsere EFöB schmücken werden.

Kleiner Bericht aus dem Frühdienst ...



Nachdem wir ja schon alle einen Vorgeschmack auf den Frühling bekommen haben, hat der sich ja noch einmal schlafen gelegt, wir aber nicht.

Wir haben Kresse gesät, Hyazinthen gebastelt, die Farben in ihren einzelne Bestandteile zerlegt und daraus Blumen gestaltet und natürlich gefrühstückt.

Liebe Grüße aus dem Frühdienst von Frau Longardt

Tag der offenen Klassentüren

Am Freitag, den 16.3.2012 öffnete die Giesensdorfer Schule ihre Klassentüren um die Eltern einzuladen sich anzuschauen, wie so ein Schultag verläuft. Die Eltern wurden in der Mensa von Frau Kiesner begrüßt und konnten sich dann nach der großen Hofpause das Unterrichtsgeschehen in jeder Klassenstufe anschauen. So konnten Sie in alle Klassen einmal schnuppern, wie heute so Schule ist und wie man ihren Sprössling Wissen in allen Bereichen näher bringt. Das Kinder in der Klasse Hausschuhe tragen oder sich alleine etwas erarbeiten, ist vielen Eltern fremd. So gab es einen kleinen Einblick und sicher wird es noch viel mehr Einblicke geben. Viele Eltern nutzten auch die Zeit, die EFÖB kennenzulernen oder einfach mal in die Räumlichkeiten zu blicken, oder schon einmal einen Betreuungsvertrag abzuschließen. Wir freuen uns auf Sie! Und, wie hat es Ihnen gefallen?

Ausflug mit der LG c/d/e ins ATZE Theater

Am 28.3.12 gingen die Lerngruppen der LG c/d/e ins Atze Theater und schauten sich das Sams an. Wochen vorher wurde das Buch von den Lehrerinnen vorgelesen, damit die Kinder sich schon einmal einen Eindruck verschaffen konnten. So war es auch das Herr Taschenbier und Frau Rotkohl auf der Bühne von den Kindern sofort erkannt wurden. Die Darsteller haben mit viel Charme und Witz ihre Rollen sehr gut herüber gebracht. Das Theaterstück wurde noch mit ganz toller Musik begleitet und ist wahrhaftig für einen Familienausflug weiterzuempfehlen. Die Kinder klatschen am Ende und schrien nach einer Zugabe. Es gab noch das Samslied als Zugabe und liebevoll verabschiedeten sich die Darsteller von den Kindern.

Eure Frau El- Haddad

Wrestlingturnier am 16.3.12

Ein wenig mit gemischten Gefühlen sahen wir Erzieherinnen dem Treiben beim Wrestlingturnier zu. Einige Kinder haben mindestens einmal in der Woche an der AG teilgenommen, in der es unter anderem darum ging „respektvoll“ zu raufen, sich mit den Regeln auseinander zu setzen und fair zu sein, aber auch ein wenig seine Kräfte zu messen. Es ging immer sehr fair zu.



Beim Turnier selbst waren die Kinder doch sehr aufgeregt und ein wenig verbissener, Frau Peters gab ihr Bestes um alles im Griff zu behalten und viele der Wrestlingkinder setzten den Druck in Spaß um, verbeugten sich zur Begrüßung und achteten sehr darauf, dass alles fair und respektvoll zugging.



Andere hatten damit doch eher ihre Schwierigkeiten und somit war auch diese Aktion anschließend Grund genug einmal etwas mehr zu reflektieren.

[Übersicht](#)

■ Ankündigungen

2.5.12 Studientag

Liebe Eltern, denken Sie bitte an den Studientag. Die EFÖB und die Schule sind an diesem Tag geschlossen, um einen gemeinsamen Studientag zu erleben. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Kind an diesem Tag anderweitig betreuen lassen! Vielen Dank!

„Ich schaff das schon Woche“

Einige unserer Hortkinder werden unsere Einrichtung nach diesem Schuljahr verlassen und in Zukunft nach der Schule nach Hause gehen. Um eben diesen Schritt etwas zu erleichtern, werden wir vom 23.4. - 27.4.12 die „Ich schaff das Woche“ gemeinsam mit den „Großen“ machen. Ziel ist es, dass der Übergang von der Betreuung am Nachmittag bis zur alleinigen Gestaltung dessen einfach wird. Den offenen Jugendbereich des KiJuNa's kennenzulernen war bereits einer dieser Schritte. Wird dieses Angebot jedoch nicht genutzt und sollen die Kinder ihren Nachmittag gemeinsam mit Freunden oder eben zu Hause verbringen, können zuvor noch einige Schritte erlernt werden. Was mache ich, wenn ich meinen Fahrausweis vergessen habe? Was soll ich am Nachmittag essen? Wen rufe ich an, wenn es mir schlecht geht und Mama oder Papa nicht erreichbar sind? Solche Fragen gilt es in Ruhe zu klären und einiges direkt am praktischen Beispiel auszuprobieren. Nach dieser Woche sind die Kinder zwar noch nicht die perfekten „Alleingänger“, aber ein wenig Sicherheit kann diese Woche bestimmt sowohl für Eltern als auch Kinder bieten. Dennoch heißt es natürlich immer noch: Learning by doing!

Ankündigung Völkerballevent

Auf die Bälle, fertig, los. Am 20.4.2012 findet unser 2. Event dieses Jahr statt. Dieses Mal wird es sportlich ... Am Freitag, den 20.4.2012(!) wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern in unserer Turnhalle Völkerball spielen. Um Anmeldung wird gebeten, einen Brief haben Sie erhalten...

Themenwoche Sicherheit

Die Woche vom 7. - 11.5.2012 steht ganz unter dem Motto Sicherheit. Wir wollen uns gemeinsam mit den Kindern mit diesem Thema beschäftigen. Wir planen unter anderem einen Besuch auf einer Feuerwache für die Kinder. Außerdem werden wir uns in unserer EFÖB einmal genauer angucken, wo wir Fluchtwege haben und die Feuerlöscher stehen.

[Übersicht](#)

Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation



Über Regeln sprechen wir täglich mit den Kindern und diese werden auch größtenteils befolgt. Heute möchten wir diese Stelle einmal nutzen um Ihnen zu berichten, wie selbstständig Ihre Kinder geworden sind. Vor einigen Monaten kamen unsere Schulanfänger zu uns, noch ganz unsicher, ab und zu ein Tränchen vergießend, weil die Trennung von Mama oder Papa so schwer fiel ... und nun ... wie selbstverständlich bewegen sie sich in unseren Räumen, melden sich an oder ab, nutzen die Freiheiten, die sie bei uns haben. Immer wieder hören wir den Satz „Ich will aber noch nicht nach Hause!“ – Auch für uns ein Lob! Unsere Kinder sind die Besten, alle fröhlich und freundlich und immer wieder nehmen sie die Herausforderungen an. Wir arbeiten sehr gerne mit Ihren Kindern und freuen uns auch jederzeit über Feedback, gerade auch, wenn es einem Kind vielleicht nicht so gut geht ... Sprechen Sie uns an!

Endlich wird es frühlingshafter und wir gehen wieder viel lieber nach Draußen! Alle Kinder tummeln sich im Buddelkasten oder in den Gebüsch, auf dem Fußballfeld oder in unseren Gartenhäuschen. Hoffen wir alle, dass wir lange so angenehmes Wetter haben werden, damit wir uns wieder besser im Garten auspowern und Spaß haben können. Bitte denken Sie daran, dass Ihre Kinder EFÖB-taugliche Kleidung anziehen, denn hier bleibt selten ein Kind sauber (gerne auch Wechselwäsche mitgeben).



■ Greens Unlimited Speiseplan

Leider erhalten wir nicht immer einen Speiseplan von Green Unlimited und müssen oft schnell selbst einen zusammenstückeln, daher können wir in diesem Monat leider keinen hier einfügen.

Für den Monat April haben alle EFöB-Kinder gemeinsam das Mittagessen gewählt. Im Mai sind dann die Kinder von Frau Reinhardt und im Juni von Herrn Mertens dran.

[Übersicht](#)

■ Schnittstellen und Fortbildungen

Kita zu Besuch

Auch dieses Jahr kriegen wir wieder Besuch der umliegenden Kitas. Sie kommen uns mit den Ältesten der Gruppen besuchen, um schon einmal die Schule und die EFöB kennen zu lernen. Während sie im Unterricht mit aufpassen sollen, können sie im EFöB-Bereich alles ausprobieren und kennen lernen.

Natürlich zeigen wir ihnen auch schon einmal die Räume und Kinder, die dann zu uns an die Schule kommen, kennen dann auch schon einmal unsere Gesichter.

[Übersicht](#)

■ Abschiede und Willkommen

Willkommen Nico Bettge, ein weiterer Praktikant, der einmal in den Erzieherjob schnuppern möchte und uns vier Wochen lang begleiten wird! **Herzlich Willkommen!**

[Übersicht](#)

■ Geburtstage vom 15.4. bis 15.5.12:

15.4.	Shawna
16.4.	Marc Sch.
19.4.	Dominik H.
20.4.	Frederike
20.4.	David
21.4.	Talia
23.4.	Arina
28.4.	Iwan
29.4.	Leoni K.
30.4.	Alicja Str.
3.5.	Pascal
12.5.	Celina W.
13.5.	Timur
14.5.	Shwan
15.5.	Marvin R.

Alles Gute wünschen wir Euch zu Eurem Geburtstag!

[Übersicht](#)

■ Termine vom 15.4. bis 15.5.12:

16.4.12 – 11.5.12	Praktikum Nico Bettge (Schulpraktikant)
18.4.12 – 20.4.12	Herr Mertens Urlaub
18.4.12	Kinderkonferenz 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr
20.4.12	Völkerballevent in der Turnhalle von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
23.4.12 – 27.4.12	„Ich schaff das schon Woche“ für unsere Viertklässler mit Übernachtung am Freitag (27.4.)
23.4.12 – 4.5.12	Frau Lindemann Urlaub
27.4.12	Frau Beck Fortbildung
30.4.12 – 4.5.12	Frau Hupka Urlaub
30.04.12	Frau Beck frei
2.5.12	Studientag – EFöB geschlossen
4.5.12	KiJuNa Viertklässler
7.5.12 – 11.5.12	Herr Mertens Urlaub
7.5.12 – 11.5.12	Themenwoche Sicherheit

[Übersicht](#)

■ Witziges aus dem Hortalltag

Die Tische sind gedeckt. Es stehen Kartoffeln, Soße und Fisch darauf. Ein Kind kommt in die Mensa, schaut auf den Tisch und in jede Schüssel, dreht sich um und fragt Frau R.: „Was gibt es heute zu essen?“ (gemeint war der Nachtsch, der spontan zum ESSEN wurde)

N. ärgert sich über ein Kind und sagt zur Lehrerin: „Ey, der bringt mich voll auf Kriegsfuß!“

Die Erzieher wollen ein gemeinsames Foto von sich haben und holen ein Kind zum Fotografieren. Das Mädchen hat den Apparat in der Hand und versucht ein Foto zu machen. Als das nicht funktioniert, sagt sie: „Das geht irgendwie gar nicht“ und schüttelt den Apparat, in der Hoffnung, er würde jetzt funktionieren.

[Übersicht](#)

■ Suchen & Finden

Die EFöB freut sich über jede Spende. Sollten Sie Spielmaterialien, Puzzle (unter 500 Teile), Decken, Stoffreste, Nähmaterial, Papier, Stifte (Wachsmalstifte, Buntstifte, Filzstifte usw.) nicht mehr benötigen, dann nehmen wir dieses gerne entgegen.

Hier noch ein Danke an die Eltern, die schon einiges an Spielmaterial gespendet haben.

[Übersicht](#)

■ Anschaffungen ...

Juchhu, sie sind endlich da - unsere Prallschutzmatten. Haben Sie diese schon entdeckt. Allerdings raten wir Ihnen nicht dagegen zu springen, das tut doch etwas weh. Allerdings ein wenig seine Wut oder seinem Drang nach Bewegung nachzugehen und dagegen zu treten oder zu boxen ist auf jeden Fall möglich!



Unsere Hochebene schmückt ebenfalls seit dem 16.4.12 unseren Sportraum, wir sind sehr gespannt, wie es den Kindern gefällt! Den Bericht gibt es im nächsten Report.

[Übersicht](#)

Zum Schluss wünschen wir Ihnen eine schöne Frühlingszeit und hoffen sehr, dass Ihnen unser Report Spaß gemacht hat und Sie jetzt wieder bestens informiert sind!

Liebe Grüße

Ihr Team der ergänzenden Förderung und Betreuung (= EFÖB) der Giesensdorfer Schule



Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: info@stadtteilzentrum-steglitz.de

www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz